



SAVE THE DATE

Fachkonferenz

“Sharing Economy in Deutschland – Neue Formen des nachhaltigen Wirtschaftens”

5. Oktober 2016 | 10:00 – 17:00 Uhr | Universität Augsburg | Augsburg

Verschiedene Geschäftsmodelle der Sharing Economy - vom Car-Sharing über die temporäre Vermietung von Wohnungen an Touristen bis zum Community Gardening - werden mit ihren Vor- und Nachteilen in der Öffentlichkeit bereits intensiv diskutiert. Welche Erkenntnisse kann die Wissenschaft zu dieser Diskussion beitragen?

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsprojekts „**i-share: Beitrag der Sharing Economy zum Nachhaltigen Wirtschaften in Deutschland**“ findet am

05. Oktober 2016

eine vom Forschungsprojekt i-share sowie vom MÜNCHNER KREIS organisierte **Fachkonferenz** statt. Ziel ist es, aktuelle Forschungsansätze hinsichtlich der Charakterisierung und Kategorisierung von Sharing Economy Organisationen zu präsentieren sowie institutionelle, sozio-ökonomische und politische Rahmenbedingungen einer nachhaltigen Sharing Economy zu erörtern. Die zentrale Rolle der Technologie im Rahmen der Geschäftsmodelle von Sharing Economy Organisationen wird ebenso dargestellt wie spezifische Steuerungs- und Koordinationsmechanismen. Zudem wird ein Ansatz zur Messung des Nachhaltigkeitspotentials der Sharing Economy mit Hilfe von literaturbasierten Indikator-Systemen diskutiert.

Die Fachkonferenz hat zum Ziel, Mitglieder von Sharing Economy Organisationen, Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, Wissenschaftler und Interessierte an der Sharing Economy zusammen zu bringen, um neue Einsichten über die dynamische Entwicklung der Sharing Economy zu generieren und die Debatte zum Thema konstruktiv voranzutreiben.

Das vorläufige Programm

- 10:00 – 12:30 **Teil 1: Fachvorträge zur Sharing Economy**
Bisherige Ergebnisse des i-share Projektes werden vorgestellt. In einem wissenschaftlichen Fachvortrag werden die Forschungsergebnisse eines australischen Vergleichsprojektes vorgetragen und mit denen des i-share Projektes kontrastiert. Ein Vertreter aus der Praxis gibt in einer Keynote Einblicke in eine Sharing Organisation.
- 13:30 – 15:00 **Teil 2: Workshops zur Sharing Economy**
Forscher des i-share Projektes sowie weitere Vertreter aus Wissenschaft und Politik bieten Workshops zu verschiedenen Themenkomplexen aus dem Bereich der Sharing Economy an.
- 15:30 – 16:30 **Teil 3: Dialog und Diskussion**
In einer moderierten Podiumsdiskussion treten Vertreter aus Praxis, Politik und Wissenschaften in einen Diskurs über aktuelle Entwicklungen und Potentiale der Sharing Economy ein.

Das detaillierte Programm und die Vortragenden werden im Laufe der kommenden Monate veröffentlicht. Um stets auf dem aktuellen Stand zu bleiben, nutzen Sie gerne die Möglichkeit, sich auf <http://i-share-economy.org> für unseren Newsletter einzutragen.

Das i-share Projekt

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Forschungsprojekt i-share zur Untersuchung des Beitrags der Sharing Economy zum nachhaltigen Wirtschaften in Deutschland. Zielsetzung ist es, die ökologischen (z.B. durch erhöhte Ressourceneffizienz), ökonomischen und sozialen Wirkungen (z.B. durch stärkere Teilhabe) der Sharing Economy abzuschätzen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität Mannheim, der Universität Göttingen, der Hertie School of Governance und der Universität Augsburg arbeiten intensiv zusammen, um unterschiedliche Geschäftsmodelle der Sharing Economy systematisch zu erfassen, zu analysieren und auf ihre Wirkungen hin zu untersuchen. Das Forschungsprojekt i-share wurde im Mai 2015 gestartet und ist auf eine Dauer von drei Jahren angelegt.

Informationen zur Anreise

Die Anreise zur Fachkonferenz an der Universität Augsburg ist am Veranstaltungstag aus ganz Deutschland möglich.

Mit dem Auto:

A8 München – Stuttgart:

Auf der Autobahn A8 München - Stuttgart nehmen Sie die Ausfahrt Augsburg-West. Fahren Sie dann auf der B 17 Richtung Landsberg. Nach ca. 10 Minuten erreichen Sie die Ausfahrt Messe/Universität.

B 17 Landsberg – Augsburg:

Wenn Sie über die B17 aus Richtung Landsberg nach Augsburg kommen, führt Sie die Ausfahrt Messe/Universität direkt zu uns.

Für Navigationsgerät: „Universitätsstraße 16, Augsburg“, Parkplätze an der Universität sind dort reserviert.

Mit dem Zug:

Direkt ab Augsburg Hauptbahnhof einsteigen in die Straßenbahn Linie 3 und an der Haltestelle Universität auf dem Campus aussteigen (ca. 15 Minuten).

Mit dem Flugzeug

Möglichkeiten ab Flughafen München:

- S-Bahn Linie 1 oder 8 zum Hauptbahnhof München. Von dort per ICE oder Regionalzug nach Augsburg Hauptbahnhof und weiter per Straßenbahn Linie 3 (Gesamtdauer ca. 2 Stunden).
- Shuttle-Service (z.B. Schönberger <http://www.fahrdienst-schoenberger.eu/>, Gesamtdauer ca. 1 Stunde, Preis: 30-55 EUR pro Strecke).
- Sharing-Economy Mitfahrgelegenheit (z.B. BlaBlaCar <https://www.blablacar.de/>, Gesamtdauer ca. 1 Stunde, Preis: ca. 5 EUR pro Strecke).